

r a i s e a W A R E n e s s  
fair | regional | bio . Worauf schaut DU?  
Ein Projekt voller Ideen

**raise aWAREness** – Unter diesem Motto soll ein Projekt voller Ideen Bewusstsein für die geteilte Verantwortung aller Menschen zur Bewahrung der Schöpfung in all ihren Facetten schaffen. Aus dem christlichen Glauben heraus sprechen wir durch verschiedene Aktionen, Informationsveranstaltungen und Spiritualitätsformen bewusst unterschiedliche Zielgruppen an – ob mit dem Pfarrleben verbunden oder nicht – mit dem Ziel: gemeinsam finden wir Ideen für ein gutes Leben für alle, in dem auch unser Lebensraum bewahrt wird. Wir können, so wie es die Vision von Papst Franziskus in der Enzyklika *Laudato si* ist, neue Verhaltensweisen und Lebensformen etablieren.

Konkreter Schwerpunkt sind dabei der eigene Lebensstil und Einkaufsgewohnheiten: fair, regional, bio – Worauf schaut DU? Was ist sinnvoll, wichtig, was kann verändern? Das Motto des Projektes ist Programm: „raise aWAREness“ – „Bewusstsein schaffen“

- **raise** (engl. steigern, anheben, erhöhen): Das „Team Schöpfungsverantwortung“ und die Aktionswoche zeigen Initiativen auf, die es bereits gibt und vernetzen Ressourcen. Vermittelt werden konkrete Möglichkeiten, wie man mit kleinen Dingen „die Welt retten“ kann. Die Bewusstseinsbildung zielt auf Motivation zur Handlung.
- **aWAREness** (engl. Bewusstsein, Achtsamkeit): Wir wollen Bewusstsein bilden und Menschen dazu befähigen, über ihren Lebensstil und ihr Konsumverhalten zu reflektieren. Sind die WAREN, die wir zum Leben brauchen, nur Mittel zum Zweck oder begreifen wir sie als Geschenk? Hier eröffnet sich eine spirituelle Dimension.

Kooperationspartner

Fachausschuss Schöpfungsverantwortung der katholischen Pfarre Bad Ischl, Evangelische Pfarrgemeinde Bad Ischl, Bibliothek der Pfarre Bad Ischl, Katholisches und Evangelisches Bildungswerk, kfb, Weltladen Bad Ischl, Wohnen im Dialog, Verein Nachbarschaftshilfe, Regionale Anbieter von biologischen und fairen Produkten, Ote-lo Bad Ischl, Gesund Gemeinde Bad Ischl, HLW Bad Ischl

## Beilage 1

Die Aktionswoche „raise aWAREness“ findet von 21.–30. September 2018 im Raum Bad Ischl statt und wird folgende Programmpunkte umfassen:

- Fr 21. Sept 2018**     **Eröffnungsabend**  
[19:00 Uhr]     Information über das Projekt | Impulsvortrag | Austausch
- Sa 22. Sept**     Kooperation mit dem **Bad Ischler Fest der Kulturen**  
[nachmittags]     (eine langjährige Initiative von „Wohnen im Dialog Bad Ischl“/  
Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung)
- So 23. Sept**     **Kindermesse**  
[10:00 Uhr]
- Mo 24. Sept**     **aWAREness-Talk:** Radiosendung  
[16:00 Uhr]     im Freien Radio Salzkammergut
- Di 25. Sept**     **Kochkurs** bio | regional | saisonal | fair  
[15:00 Uhr]     mit dem Siriuskogl Team Christoph Held und Armin Eppinger
- Mi 26. Sept**     **aWAREness-Walk:** Spirituelle Wanderung in der Natur
- Do 27. Sept**     **[Jugend]Gebet in der Natur** | mit anschließender Agape  
[18:00 Uhr]     Die Pflanze braucht die Sonne, um zu wachsen | Den Regen um zu  
gedeihen | Und Wurzeln, um fest im Leben zu stehen.  
Wir wollen unsere Sonne finden, für unseren Regen bitten und daran  
arbeiten, gut verwurzelt zu sein.
- Do 27. Sept**     **Kinofilm zum Thema Nachhaltigkeit im Lehár-Theater**  
[20:00 Uhr]
- Fr 28. Sept**     **aWAREness-Zone** am Ischler Wochenmarkt  
[vormittags]     Info-Corner des Projekt-Teams | Lokale Anbieter/innen, die sonst nicht  
am Markt vertreten sind, stellen sich vor [Bauernladen, Verarbeitung  
regionaler Kräuter, Weltladen Bad Ischl, Naturkosmetik u. v. m.]
- Fr. 28. Sept**     **Es war einmal...Zivilcourage – auf dich kommt es an!**  
[19:30 Uhr]     Märchenerzählerin Maria Dürrhammer und Harfenistin Martina Rifesser  
(eine Veranstaltung von kfb und Pfarrbibliothek Bad Ischl)
- Sa 29. Sept**     **aWAREness-Fest**  
[17:00 Uhr]     Produktmesse | Lokale Anbieter/innen stellen sich vor | Filmabend  
Diskussion | gemeinsam feiern | essen | trinken
- So 30. Sept**     Feierlicher Abschluss der Woche: **Erntedank-Gottesdienste**  
[9:30 Uhr]     *Evangelische Pfarre | Katholische Pfarre*

### ***Nachhaltigkeit des Projekts: ökologische und soziale Wirkungen***

Das Projekt „raise aWAREness“ ist auf verschiedenen Ebenen nachhaltig. Bereits das Ziel des Teams und der Aktionswoche, Bewusstsein für Lebensstil und Konsumgewohnheiten zu schaffen, impliziert Nachhaltigkeit. Intendiert wird Veränderung der Handlungen und der Haltungen der Menschen, die durch das Team und während „raise aWAREness“ in Kontakt kommen. Nachhaltig ist das Projekt auch in der Nutzung und Vernetzung vorhandener Ressourcen. Bestehende Initiativen werden eingebunden, erhalten durch die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen aber eine neue Bühne und können neue Zielgruppen erreichen. Regionale Anbieter/innen präsentieren Möglichkeiten für bio/fairen/regionalen Einkauf. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf den Handlungsmöglichkeiten, die jede und jeder im eigenen Lebensumfeld hat. Es soll zum Handeln und zur Veränderung ermutigen.

### ***Innovations- und Vorbildcharakter***

Eine Mischung aus zeitgemäßem Auftreten, Marketing (durchgehendes Projektkonzept durch den Slogan „raise aWAREness“) und Veranstaltungsformen (aWAREness-Zone, aWAREness-Talk etc.) mit traditionellen Fixpunkten (Wochenmarkt, Erntedank etc.) und bodenständigen „local heroes“ ergibt ein innovatives Projektsetting. Durch Öffentlichkeitsarbeit wollen wir in der Region insgesamt Aufmerksamkeit für das Thema schaffen und bestehende Initiativen unterstützen. Die Umsetzung öko-fairer Richtlinien in der Beschaffung unserer eigenen Pfarren ergänzt als Prozess die punktuelle Aktionswoche. Diese Beschaffungsrichtlinien werden beim Eröffnungsabend und beim aWAREness-Fest vorgestellt. Auch damit wollen wir Vorbild für andere Institutionen in unserer Region sein. In den Gruppierungen der Pfarren gibt es bereits Ideen, wie der Impuls der aWAREness-Woche auch in der Schöpfungszeit der nächsten Jahre fortgeführt werden könnte.

### ***Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung von Pfarr- und anderen Bevölkerungsgruppen***

Die Initiative „Team Schöpfungsverantwortung“ und die Aktionswoche stehen – wie bereits dargestellt wurde – im Zeichen der Bewusstseinsbildung. Um dieses Ziel zu unterstützen, werden verschiedenste Gruppierungen der Pfarren sowie aus der Region eingebunden. Durch die Planung der Aktionswoche konnte sich das „Team Schöpfungsverantwortung“ bereits mit vielen anderen Gruppen und Menschen in der Pfarre und Region vernetzen: z. B. Stadtgemeinde Bad Ischl, Pfarrbibliothek, Katholische Frauenbewegung, Katholisches und Evangelisches Bildungswerk, Beauftragte für Jugendarbeit im Dekanat Bad Ischl, Weltladen Bad Ischl, Initiative von „Wohnen im Dialog Bad Ischl“ der Volkshilfe, regionale Anbieter/innen von biologischen und regionalen Lebensmitteln, Engagierten im Umweltschutz und in der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Menschen sollen selbst die Kriterien für ihren Konsum reflektieren können und ein kritisches Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge in unserem Lebens- und Einkaufsstil entwickeln. Information über verschiedene Kriterien für öko-faires Einkaufen (fair, regional, bio, saisonal,...) sollen dieses Ziel unterstützen. Durch verschiedene Veranstaltungsformen spricht das Projekt unterschiedliche Zielgruppen

## **Beilage 1**

und Altersstufen an. Wir wollen offene Sinne, kritisches Nachdenken und neugieriges Schauen fördern.